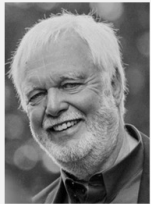


A photograph of a home office. In the foreground, a dark blue desk holds a silver laptop, a brass desk lamp, and some papers. Behind the desk is a large, dark grey bookshelf filled with books and decorative items like a chess knight, a woven vase, and candles. A green plant is visible on the right side of the bookshelf.

Homeoffice und Mobilität

Das Team:

(in alphabetischer Reihenfolge)



Dr.-Ing. Manfred Garben
Geschäftsführer
heureka Consult



Katharina Krell M.Eng.
Projektmanagerin
heureka Consult



Simon Meyer M.Sci.
Projektmanager
heureka Consult



Dipl.-Ing. Philip Michalk
Geschäftsführer
heureka Consult

Forschungsgruppen-
koordinator TH Wildau



Prof. Dr. Jens
Wollenweber
Forschungsgruppen-
leiter TH Wildau

Mit besonderem Dank an: Marina Druzhinina, Anna Grucya, Lisa Hartmann, Martin Jung, Shakhsanam Nurkhozhdinova, Anne Osdoba, Annika Schulze, Daniyar Tagaibekov, Alyona Todorova, Nikita Vassilyuk, Nigora Yussupova.

Herausgegeben durch:

heureka Consult GbR
Wangenheimstraße 44, 14193 Berlin

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Manfred Garben
Dipl.-Ing. Philip Michalk



heureka Consult

heureka Consult

Seit mehr als 20 Jahren, Verkehr, Logistik und Mobilität



Motivation



Motivation



Homeoffice als konfliktarmer Ansatz zur Verkehrswende

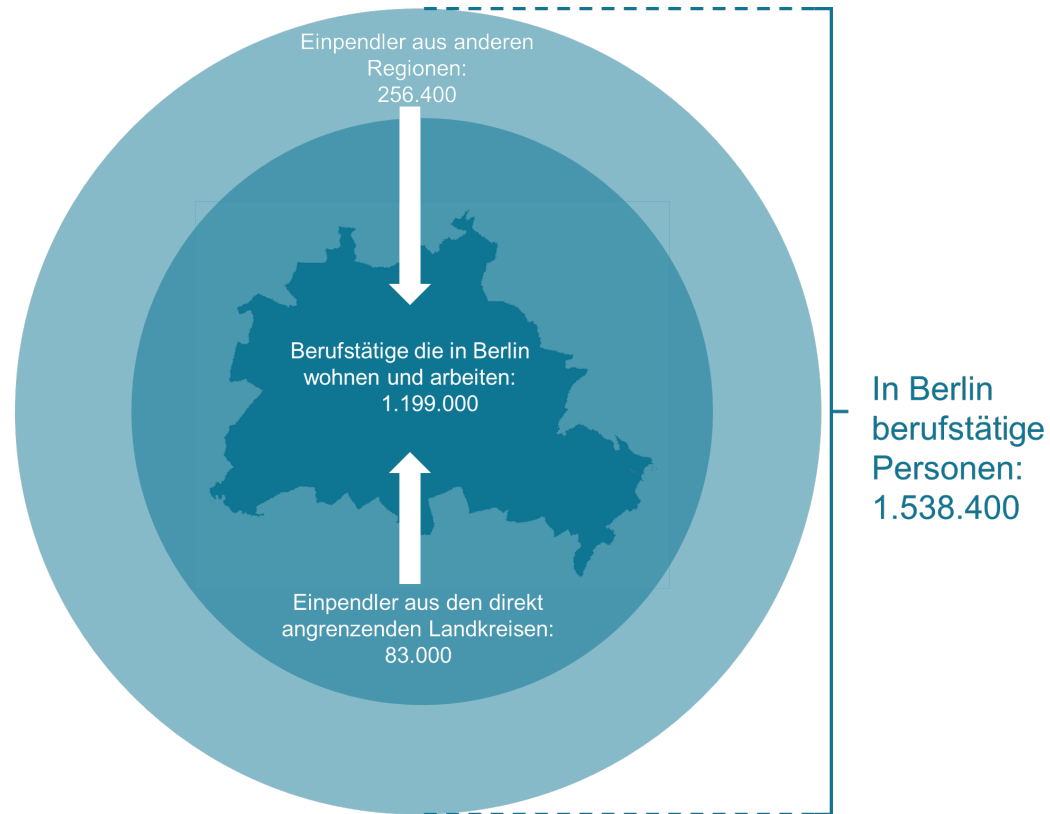


Berufsverkehr in Berlin



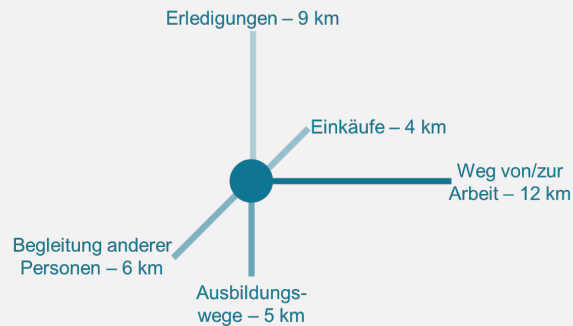
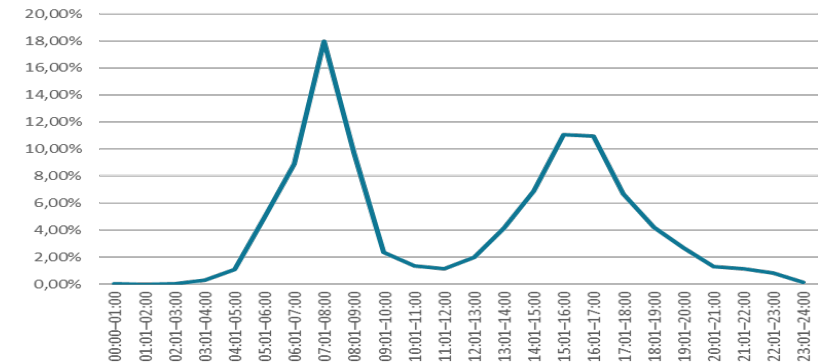


Abgrenzung des Untersuchungsraum: Personen die in Berlin arbeiten.

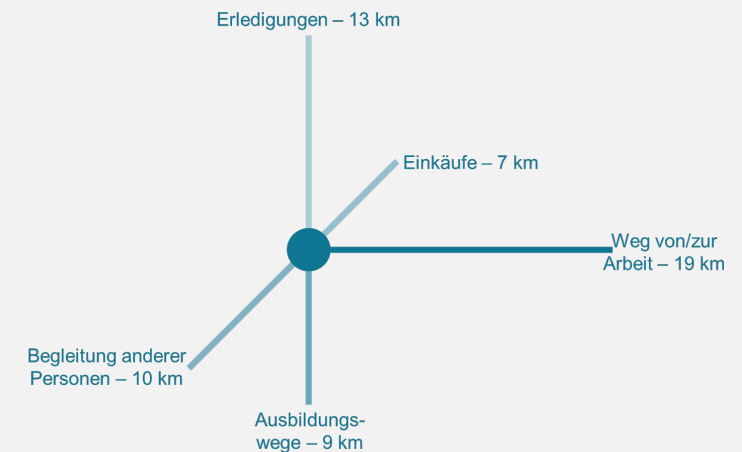


Bedeutung des Berufsverkehrs

Tagesganglinien des MIV im Berufsverkehr in Berlin

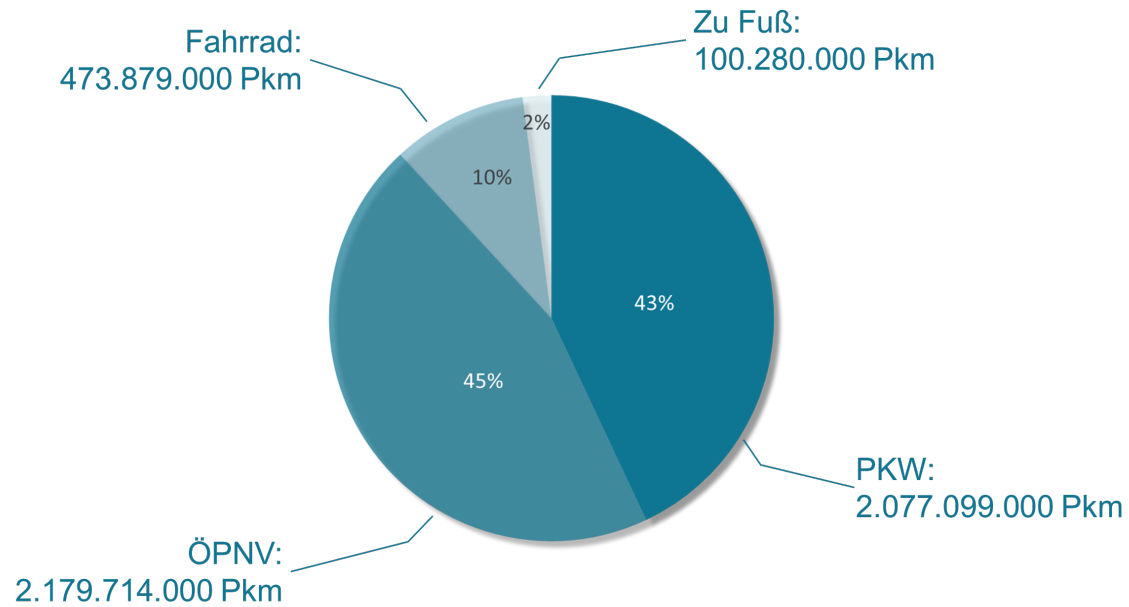


Durchschnittliche Wegelängen in deutschen Metropolen im Jahr 2017



Durchschnittliche Wegelängen im ländlichen Raum in Deutschland (kleinstädtischer und dörflicher Raum)

Verkehrsleistung im Berufsverkehr: 4.830.972.000 Pkm



Verkehrsleistung im ÖPNV
pro Jahr nur Berufsverkehr

2.179.713.634
Pkm

Verkehrsleistung im MIV
pro Jahr nur Berufsverkehr

2.077.099.234
Pkm

Verkehrsleistung im ÖPNV
pro Jahr

7.613.545.595
Pkm

Verkehrsleistung im MIV
pro Jahr

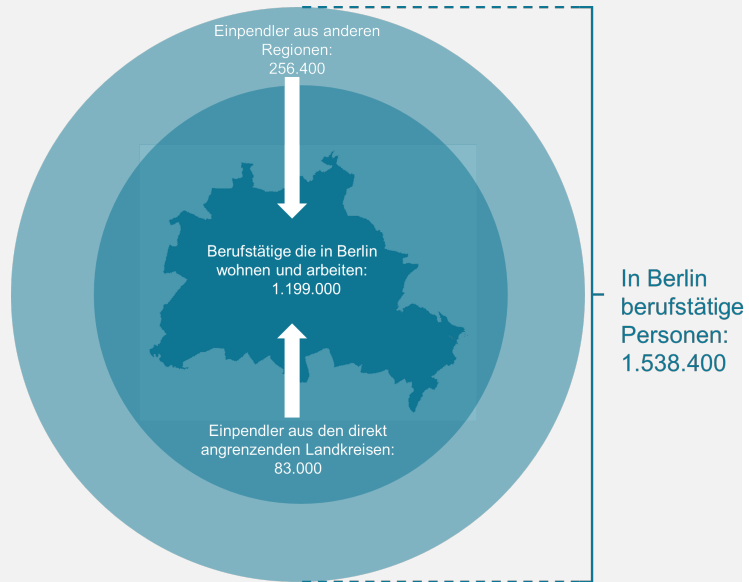
9.246.383.661
Pkm



Homeoffice-Potenziale in Berlin



Anteil der Personen die im Homeoffice arbeiten könnten



In Berlin berufstätige Personen:
1.538.400

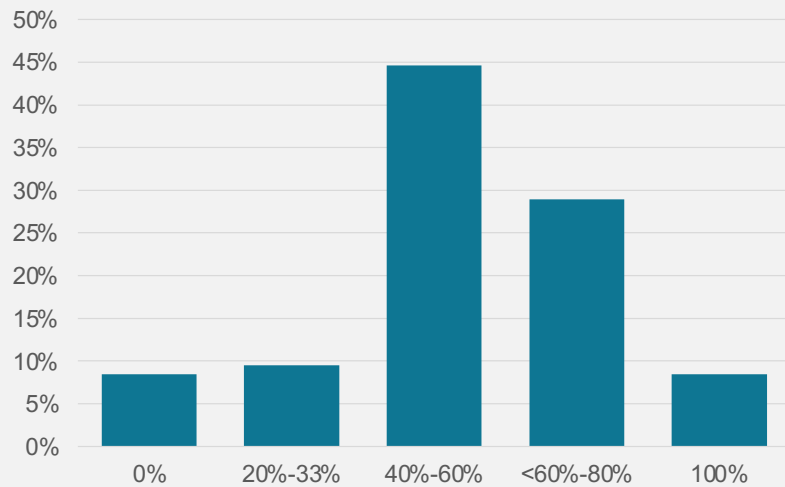


Davon Personen die mindestens teilweise
im Homeoffice arbeiten könnten:
784.600



Umfrage zu den tatsächlichen Homeoffice-Potenzialen bei Berufstätigen – 400 Umfrageteilnehmer mit auswertbaren Ergebnissen:

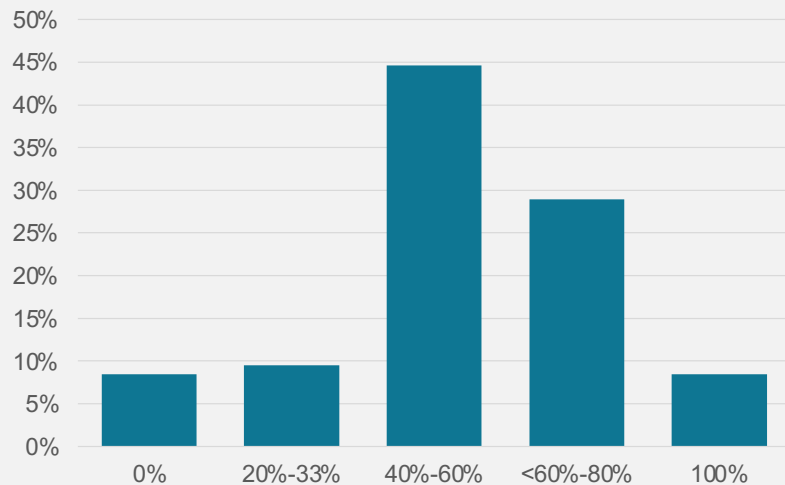
- Tatsächliche Möglichkeit und Umfang die berufliche Tätigkeit zuhause wahrzunehmen.
- Wunsch des Umfangs der Heimarbeit.



Im Durchschnitt würden die Befragten 2,3 Tage eine 5-Tage-Arbeitswoche von zuhause aus arbeiten wollen und auch können.

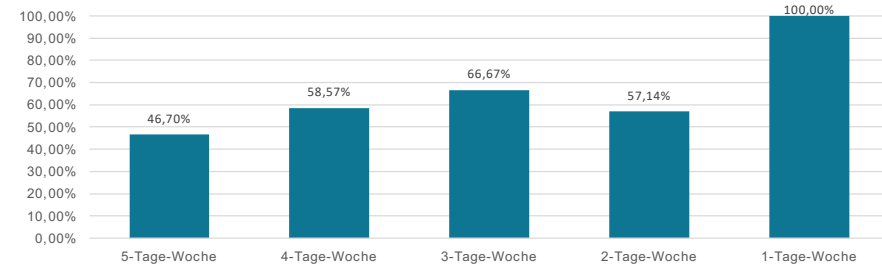
Umfrage zu den tatsächlichen Homeoffice-Potenzialen bei Berufstätigen – 400 Umfrageteilnehmer mit auswertbaren Ergebnissen:

- Tatsächliche Möglichkeit und Umfang die berufliche Tätigkeit zuhause wahrzunehmen.
- Wunsch des Umfangs der Heimarbeit.



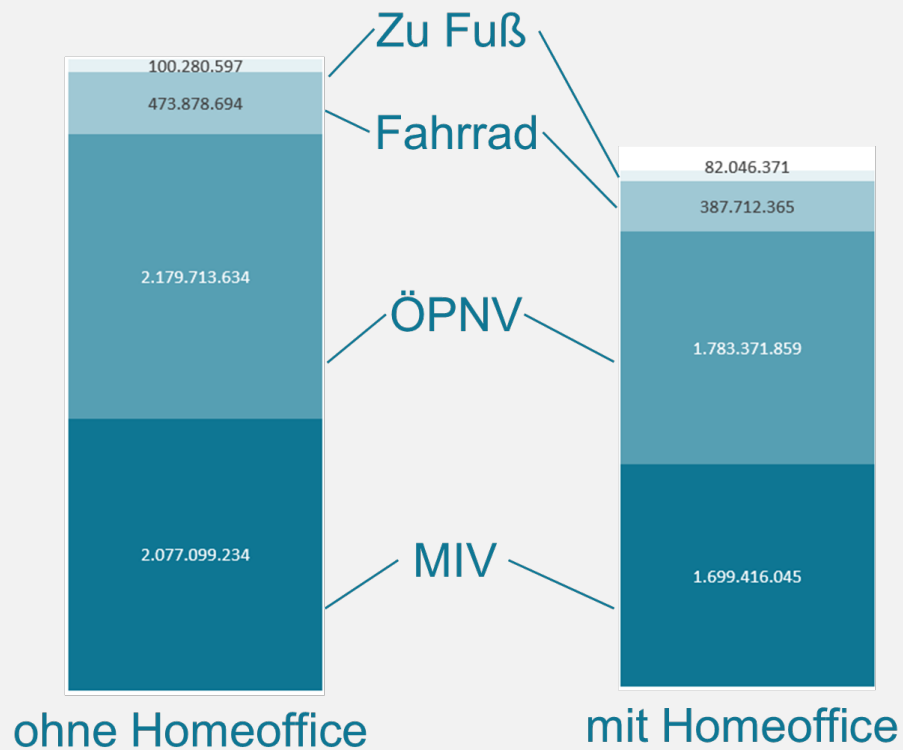
Im Durchschnitt würden die Befragten 2,3 Tage eine 5-Tage-Arbeitswoche von zuhause aus arbeiten wollen und auch können.

- Anteil der gewünschten Homeoffice-Tage an der Gesamtarbeitszeit wächst mit abnehmenden Stellenumfang



- Personen mit Kinder möchten ca. 49% einer 5-Tage-Woche von zuhause aus arbeiten, Personen ohne Kinder nur 45% (Ergebnis ist im 90%-Konfidenzintervall signifikant).
- Kein signifikanter Unterschied zwischen den Geschlechtern.
- Autofahrer möchten ca. 54% Ihrer Arbeitszeit von zuhause aus arbeiten, alle anderen Anreisenden, nur etwa 49% (Ergebnis ist im 90%-Konfidenzintervall signifikant).
- Es gibt keine Korrelation zwischen Anfahrtsweg und Homeoffice-Wunsch ($r=0,07$).

Verkehrsleistung Berufsverkehr in Pkm



→ Verringerung des CO₂-Ausstoß im Berufsverkehr durch Homeoffice um 18%.

→ Heimarbeit könnte jedes Jahr 333.000 Tonnen CO₂ im Jahr, alleine in Berlin einsparen.



Weitere Folgeeffekte

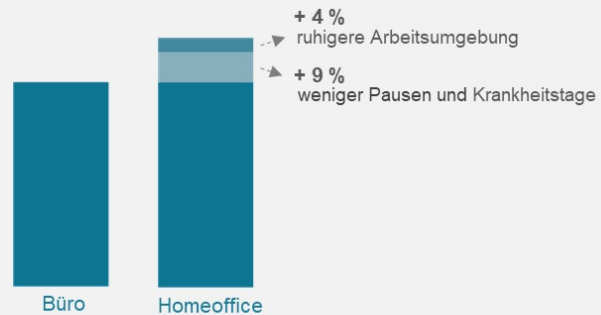




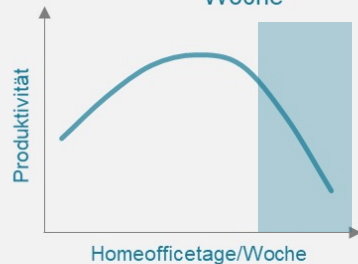
Mögliche weitere Folgen (Hypothesen):

- Stabilisierung des Verkehrsflusses durch Senkung des Verkehrsaufkommens (weniger Stauungen und geringerer Einfluss von Störungen auf den Verkehrsfluss)
- Verkehrsverringerungen in den Tagesspitzen lassen tendenziell eine Bevorzugung des ÖPNV (z.B. durch LSA-Schaltungen) zu.
- Mögliche Veränderungen im Verkehrsverhalten bei Personen die verstärkt von zuhause aus arbeiten (etwa die verstärkte Nutzung des ÖPNV, durch seltenere Arbeitswege)

Produktivität der Call-Center-Beschäftigten gemessen an Anrufen pro Woche



Produktivität in Abhängigkeit der Homeofficetage pro Woche



Produktivität im Homeoffice

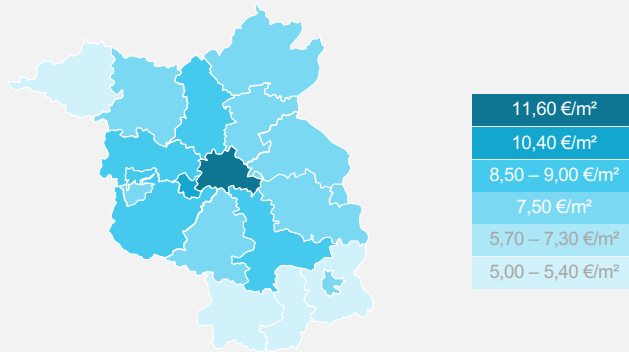
OECD (2020):

- Mitarbeiter arbeiten am produktivsten, wenn die Arbeit im Homeoffice und Büro ausgeglichen ist (ca. 50%) – ohne Berücksichtigung von neueren Coworking-Instrumenten.

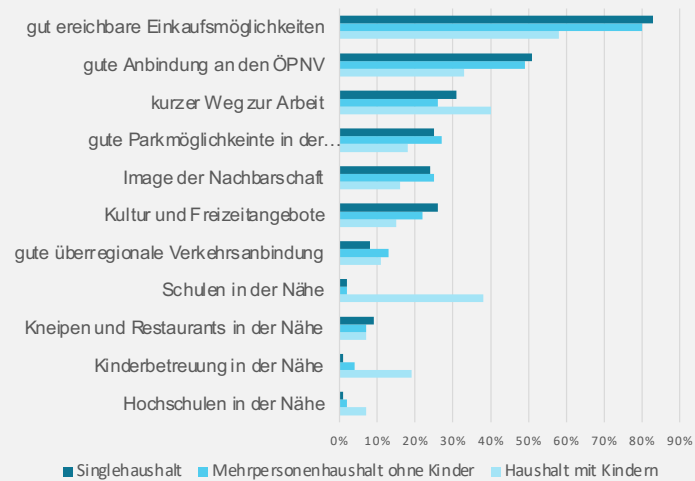
Stanford University (2013) – nur Heimarbeit vs. nur Büroarbeit:

- Weniger Pausen und Krankheitstage)
- 50 % geringere Fluktuationsrate
- Totale Faktorproduktivität steigt um 20 % - 30 %

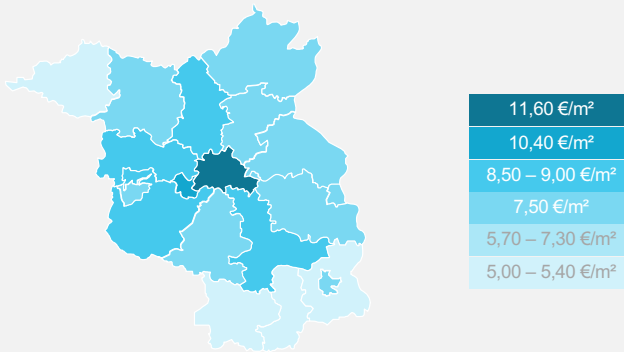
→ Durchschnittliche Quadratmeter-Mieten sind in Berlin deutlich höher als im erweiterten Umland.



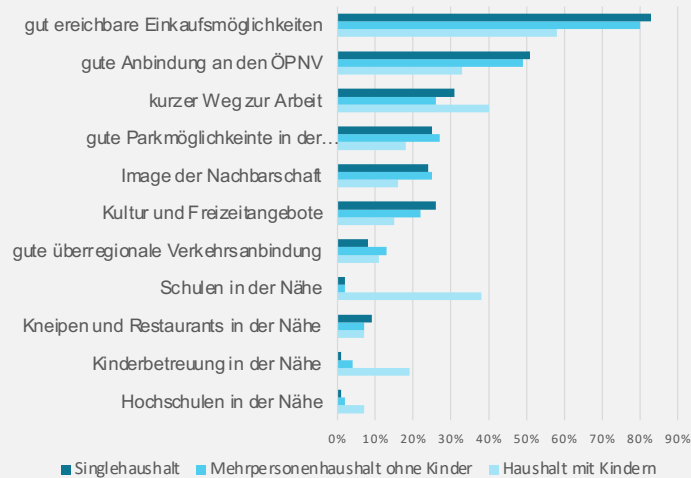
→ Kurze Arbeitswege gehören zu den wichtigsten Kriterien für die Wohnortwahl.



→ Durchschnittliche Quadratmeter-Mieten sind in Berlin deutlich höher als im erweiterten Umland.



→ Kurze Arbeitswege gehören zu den wichtigsten Kriterien für die Wohnortwahl.



Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2023:

- Stadtflucht: Deutsche Großstädte verzeichnen den stärksten Bevölkerungsverlust seit 1994.
- Vor allem Familien ziehen ins Umland.
- Berlin verzeichnete mit knapp 15.000 Personen den höchsten Bevölkerungsverlust unter den deutschen Großstädten.



The background of the slide is a grayscale photograph of a modern workspace. In the foreground, a dark wooden desk holds a silver adjustable desk lamp on the left and a laptop on the right. Several papers are scattered on the desk. Behind the desk, a large bookshelf is filled with books, decorative vases, and a potted plant on the right side.

Studie zum Download:
heureka-consult.de

Kontakt:
Philip.Michalk@heureka-consult.de